

Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB 2023

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EKT Energie AG (nachfolgend EKT genannt) gelten für alle Rechtsverhältnisse zwischen den Kunden und EKT. Als Kunden der EKT gelten alle Abnehmer von Leistungen jeglicher Art.

2. Beizug von Dritten

EKT ist berechtigt, für die Erfüllung ihrer Pflichten und die Wahrnehmung ihrer Rechte Dritte beizuziehen.

3. Mehrwertsteuer und öffentliche Abgaben

Mehrwertsteuer und anderweitige öffentliche Abgaben aller Art gehen zu Lasten der Kunden und kommen zu den Preisen der EKT hinzu, sofern nichts anderes angegeben wird. Allfällige Änderungen in der Mehrwertsteuer bzw. den anderen öffentlichen Abgaben können ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens auf die Kunden überwältzt werden.

4. Zahlung, Verrechnungsausschluss

4.1 Zahlung

Die Rechnungen der EKT sind innert zwanzig Tagen ab Rechnungsdatum zu bezahlen.

4.2 Verzug

Bei unbenutztem Ablauf der Zahlungsfrist wird der Kunde durch Mahnung in Verzug gesetzt, was die Pflicht zur Bezahlung der gesetzlichen Verzugszinsen auslöst. Bleibt die Mahnung der EKT erfolglos, wird eine angemessene letzte Frist zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtung angesetzt. Läuft auch diese ungenutzt ab, kann EKT die Erbringung ihrer Leistungen einschränken, unterbrechen oder einstellen, die entsprechenden technischen Massnahmen ergreifen und das Rechtsverhältnis entschädigungslos auflösen. Vorbehalten bleiben alle weiteren Rechte der EKT.

4.3 Bonität und Sicherheiten

EKT überwacht regelmässig die Bonität des Kunden. Sollte sich während der Vertragsdauer die Bonität des Kunden erheblich verschlechtern, ist EKT berechtigt, zulasten des Kunden zusätzliche Sicherheiten wie beispielsweise eine Bankgarantie oder Vorauszahlungen einzufordern.

4.4 Verrechnungsausschluss

Gegenüber Forderungen der EKT ist die Verrechnungseinrede ausgeschlossen.

5. Haftung

EKT haftet nur, wenn ein Schaden auf grobfahrlässiges oder vorsätzliches Handeln von Mitarbeitenden zurückzuführen ist. Eine Haftung für indirekten Schaden oder für Folgeschäden ist ausgeschlossen. Vorbehalten bleiben anderslautende zwingende Haftungsvorschriften.

Der Kunde haftet für alle Schäden, die er oder Personen, für die er einzustehen hat, der EKT direkt oder indirekt verursacht, sei es durch Tun, Dulden oder Unterlassung.

6. Einstellung der Leistungserbringung

EKT ist berechtigt, nach vorheriger schriftlicher Mahnung die Leistungserbringung einzustellen, wenn der Kunde gegen Bestimmungen in abgeschlossenen Verträgen, akzeptierten Allgemeinen Lieferbedingungen oder in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EKT verstösst. Die Einstellung der Leistungserbringung durch EKT entbindet den Kunden nicht von der Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen. Aus der rechtmässigen Einstellung der Leistungserbringung durch EKT entsteht dem Kunden kein Anspruch auf Entschädigung irgendwelcher Art. Ein allfällig entstandener Schaden für EKT aus der Einstellung der Leistungserbringung infolge bestimmungswidrigen Kundenverhaltens wird dem Kunden weiterverrechnet.

Vorbehalten bleiben die Nutzungsbedingungen EKT-Kundenportal.

7. Höhere Gewalt und ausserordentliche Ereignisse

EKT ist berechtigt, die Leistungserbringung einzuschränken, ganz einzustellen oder zu angepassten, finanziellen Konditionen zu erbringen bei höherer Gewalt oder anderen ausserordentlichen Ereignissen, bei Betriebsstörungen, sowie bei Massnahmen, die sich zur Aufrechterhaltung der Elektrizitätsversorgung als notwendig erweisen.

Kann die Leistungserbringung durch EKT aus einem anderen Grund nicht sichergestellt werden, ist sie berechtigt, die notwendige Leistung durch Dritte bereitstellen zu lassen, wobei die Mehrkosten durch EKT getragen werden.

Für den Fall, dass die Leistungserbringung ruht, hat EKT das Recht, die Leistungen Drittpersonen zur Verfügung zu stellen. Der Kunde hat die EKT für einen allfällig daraus entstehenden Schaden zu entschädigen.

8. Kommunikation

EKT kann dem Kunden Dokumente und Informationen wie z.B. Rechnungen in elektronischer Form zur Verfügung stellen. Der Kunde wird per E-Mail informiert, wenn Dokumente bei EKT (z.B. im EKT-Kundenportal) eingesehen oder heruntergeladen werden können. EKT kann Dokumente auch direkt per E-Mail dem Kunden zukommen lassen. Der Kunde stellt sicher, dass Änderungen bei der E-Mailadresse für den Empfang dieser Dokumente an EKT gemeldet werden und dass die E-Mails der EKT bzw. die Meldungen von EKT im EKT-Kundenportal regelmässig gelesen werden.

Die in Verträgen, Produktblättern, Allgemeinen Lieferbedingungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannten Interaktionen zwischen Kunde und EKT, sowie der Informationsaustausch zur Leistungserbringung und Abrechnung finden teilweise oder vollständig über das EKT-Kundenportal statt. Für die Nutzung des Portals gelten die Nutzungsbedingungen EKT-Kundenportal.

9. Datenschutz

EKT und der Kunde sorgen für den Datenschutz und die Datensicherheit in ihrem Einflussbereich und verpflichtet sich, Personendaten nur rechtmässig, für die betroffene Person erkennbar, nur für den bei der Beschaffung angegebenen oder aus den Umständen erkennbaren Zweck und nur soweit und solange als für diesen Zweck notwendig zu bearbeiten. Zudem verpflichtet sich jede Partei, angemessene technische und organisatorische Massnahmen zu treffen, um die Sicherheit und Integrität der Personendaten zu gewährleisten.

Weitere Informationen zur Bearbeitung von Personendaten durch EKT sind in der Datenschutzerklärung von EKT ersichtlich.

10. Geheimhaltung

Jede Partei erklärt in eigenem Namen wie auch namens ihrer Konzerngesellschaften, der Mitarbeiter der Konzerngesellschaften, ihrer anderen Hilfspersonen und beauftragter Drittanbietern, vertrauliche Informationen als vertraulich zu behandeln und davon abzusehen, vertrauliche Informationen ganz oder zum Teil Dritten zur Verfügung zu stellen oder vertrauliche Informationen zu veröffentlichen, ausser insoweit als die andere Partei die betreffende Veröffentlichung ausdrücklich gestattet, die Veröffentlichung der vertraulichen Informationen aufgrund gerichtlicher Anordnung oder gesetzlicher Pflicht erforderlich ist oder eine Vertragsbestimmung den Parteien die Veröffentlichung der vertraulichen Informationen gestattet.

Diese Ziffer gilt auch nach Beendigung des Nutzungsvertrags so lange fort, wie eine der Parteien ein legitimes Interesse an der Geheimhaltungspflicht hat.

11. Vertragsübertrag auf Dritte

Der Übertrag von Rechten und Pflichten aus einem Vertrag zwischen EKT und dem Kunden auf eine dritte Partei ist nur mit einer schriftlichen Zustimmung der anderen Vertragspartei zulässig. Nur gewichtige Gründe sind für eine Ablehnung des Vertragsübertrags zugelassen. Insbesondere wenn plausible Zweifel an der Zahlungsfähigkeit der Drittpartei bestehen, kann der Übertrag abgelehnt werden. Die abtretende Vertragspartei lässt unaufgefordert der anderen Vertragspartei die relevanten Informationen über die Zahlungsfähigkeit der Drittpartei zukommen. Die Drittpartei muss in der Lage sein, die Rechten und Pflichten aus dem Vertrag übernehmen zu können.

12. Änderung der AGB

EKT ist berechtigt, diese AGB jederzeit zu ändern. Der Kunde wird in geeigneter Weise auf die Änderungen hingewiesen. Mit (i) der erstmaligen Inanspruchnahme von Leistungen seit Mitteilung der Änderung oder (ii) 30 Tage nach Mitteilung durch EKT (je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt) gelten diese als vom Kunden akzeptiert.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Das Rechtsverhältnis zwischen EKT und ihren Kunden ist privatrechtlicher Natur und unterliegt materiellem Schweizer Recht mit Ausnahme der kollisionsrechtlichen Bestimmungen. Alle Streitigkeiten, die sich aus oder in Verbindung mit dem Rechtsverhältnis ergeben (einschliesslich Streitigkeiten über deren Abschluss, Bindungswirkung, Änderung und Beendigung), unterliegen der ausschliesslichen Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte in Arbon.

Diese AGB treten per 01.10.2023 in Kraft.